

INFORMIEREN. ORIENTIEREN.
AKTIVIEREN. VERNETZEN.



Konrad
Adenauer
Stiftung

POLITISCHE BILDUNG



55+

PROGRAMME

2 0 1 3

55plus.kas.de



Inhalt

DEMOGRAPHISCHER WANDEL:	
HERAUSFORDERUNGEN UND PERSPEKTIVEN	3
■ Demographischer Wandel in Deutschland – Chancen und Perspektiven einer Gesellschaft des langen Lebens	4
■ Leben und Wohnen im Alter	5
■ Die Auswirkungen des demographischen Wandels in der Kommune	6
■ Demographischer Wandel und seine Folgen	7
■ Alter in unserer Gesellschaft – Senioren und ihre Bedeutung	8
■ Arbeitslose und Ehrenamtliche in der Pflege?	9
■ Demographischer Wandel – jetzt handeln!	10
AKTIVE BÜRGERGESELLSCHAFT – EINE ANTWORT AUF DEN DEMOGRAPHISCHEN WANDEL?	11
■ Mitgestalten und Mitentscheiden	12
■ Senioren als aktive Mitgestalter in Europa	13
■ Brauchen wir mehr Bürgerbeteiligung?	14
■ Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung – Bereicherung oder Hemmschuh für kommunale Entscheidungen?	15
■ Freiwillige Aufgaben der Kommune – Ehrenamtliches Engagement als „Herzstück“ der Kommune	16
■ Ehrenamt im Verborgenen – die nicht organisierten Freiwilligen	17
ENGAGEMENT IM EHRENAMT	21
■ Grundlagen der Kommunalpolitik	22
■ Mitmachen – Mitreden – Mitgestalten: Seniorenvertretungen in der Kommune	24
■ Fit für das politische und gesellschaftliche Ehrenamt	25
■ Aufmerksamkeit erzielen: Grundlagen einer erfolgreichen Presse und Öffentlichkeitsarbeit	26
■ Moderation und Sitzungsleitung	27
■ Projektmanagement im Ehrenamt	28

■ Rhetorik für Senioren im Ehrenamt	29
■ Webpraxis für Senioren	30
■ Neue Kommunikationstechniken für Senioren, Schwerpunkt Smartphone	31
■ Einstieg und Orientierung bei Facebook	32
■ „Die Viren lauern überall...“ – Tatort Internet	33
WIR ÜBER UNS	36
TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ORGANISATORISCHES	47

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

wie inzwischen nicht mehr zu übersehen ist, ist der demographische Wandel längst in unserer Gesellschaft angekommen und wird auch in den nächsten Jahrzehnten unsere Gesellschaft und unser Leben bestimmen. Die Entwicklung hin zu einer Gesellschaft des langen

Lebens erfordert künftig, mehr denn je, neue Wege der gesellschaftlichen und politischen Gestaltung ebenso wie ein gerechtes Miteinander aller Generationen.

Von wachsender Bedeutung ist hier das bürgerschaftliche und ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger im Allgemeinen, und das der Älteren im Besonderen. Ältere Menschen wollen an unserer Gesellschaft teilhaben und gemeinsam mit den jüngeren Generationen aktiv gestalten. Ihre Erfahrung, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten sind für den gesellschaftlichen Zusammenhalt von nicht zu unterschätzender Bedeutung.

Unter dem Motto „Informieren. Orientieren. Aktivieren. Vernetzen.“ möchten wir Sie als aktive Seniorinnen und Senioren, als interessierte Bürgerinnen und Bürger in der zweiten Lebenshälfte oder nachberuflichen Lebensphase ansprechen, Ihr Interesse wecken und Sie zur Teilnahme und Mitgestaltung einladen.

Gemeinsam mit Gleichgesinnten erfahren Sie spannende Hintergründe, definieren Ihre Einflussmöglichkeiten und entwickeln unter kompetenter Begleitung Ihren individuellen Weg in das gesellschaftliche Engagement.

Sie sind interessiert und Sie möchten mehr erfahren? Sie möchten mitmachen?

Wir freuen uns auf Sie!



Jutta Graf

Koordinatorin Bildungsangebote 55+
in der Politischen Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung

DEMOGRAPHISCHER WANDEL: HERAUSFORDERUNGEN UND PERSPEKTIVEN



Der demographische Wandel ist das zentrale Thema unserer Zeit. Es gibt kaum eine andere Entwicklung, die unsere Gesellschaft so weitgehend verändern und beeinflussen und vor neue Herausforderungen stellen wird. Neue Wege der politischen und gesellschaftlichen Gestaltung werden erforderlich: sei es bei den sozialen Sicherungssystemen, im Bereich Wirtschaft und Arbeitsmarkt, sei es bei der Gestaltung der politischen Rahmenbedingungen und Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene oder bei den Kommunen oder dem demokratischen Miteinander mit neuen Wegen der Teilhabe und des bürgerschaftlichen Engagements aller Generationen.

Welchen Entwicklungen haben wir uns in Zukunft zu stellen? Wie können Politik, Wirtschaft und Gesellschaft mit diesen Herausforderungen umgehen? Welche Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten bestehen, oder sind künftig zu erwarten? Wo liegen die Chancen und Perspektiven für ein gutes Miteinander in einer Gesellschaft, in der alle Generationen gerne leben?

Unsere Seminare zeigen den politischen Handlungsbedarf auf und bieten den Beteiligten und Betroffenen die Plattform für die Entwicklung gemeinsamer Handlungsstrategien.



DEMOGRAPHISCHER WANDEL IN DEUTSCHLAND – CHANCEN UND PERSPEKTIVEN EINER GESELLSCHAFT DES LANGEN LEBENS

Der demographische Wandel ist seit geraumer Zeit in allen Bereichen unserer Gesellschaft angekommen und zählt zu den wichtigsten Zukunftsfragen und Herausforderungen unserer Zeit. Die Bevölkerung wird weniger und älter, die Zahl der Erwerbstätigen schrumpft, und die regional unterschiedliche Ausprägung dieser Phänomene wird nicht nur die Kommunen, sondern ganze Landesteile mit großen ökonomischen und sozialen Umbrüchen konfrontieren.

Inhalte

Die Seminarreihe befasst sich mit den gesellschaftlichen Entwicklungen, dem Altersbild, den Erwartungen und den Lebensumständen in einer älter werdenden Gesellschaft. Als zentrale Fragen werden dabei erörtert: Welche demographischen Entwicklungen sind zu erwarten? Was heißt es, in unserer Gesellschaft älter zu werden? Wie wollen und können wir in Zukunft leben? Wie sieht die berufliche, gesellschaftliche und politische Partizipation aus? Wo liegen die Chancen und Perspektiven für ein gutes Miteinander der Generationen?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Fachleute Kommunalverwaltung, Kommunalpolitiker und -politikerinnen

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

22. - 24.02.2013

E50-220213-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

13. - 15.06.2013

E50-130613-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

23. - 25.09.2013

E50-230913-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

LEBEN UND WOHNEN IM ALTER

Die demographischen Strukturen, die Vorstellungen vom Älterwerden und die Erwartungen an das Leben im Alter sind in unserer Gesellschaft einem deutlichen Wandel unterworfen. Für die Bürger, Wirtschaft, Kommunen und Verwaltungen sind die Auswirkungen schon heute zu spüren und werden auch die nächsten Jahrzehnte bestimmen.

Inhalte

Welche demographischen Entwicklungen sind in den nächsten Jahrzehnten zu erwarten? Was steht hinter den Statistiken? Was können und wollen wir heute beeinflussen? Welchen unabwendbaren Entwicklungen müssen wir uns stellen? Was müssen wir anders anfassen? Wie können Kommunen mit diesen Herausforderungen umgehen, welche Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten haben sie? Gibt es bereits gute Praxisbeispiele?

Zielgruppe

Fachleute Kommunalverwaltung, Seniorinnen und Senioren, Kommunale Entscheider, Seniorenvertreter, Seniorenbeiräte, in der Seniorenarbeit Tätige

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

21. - 23.01.2013

E50-210113-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

08. - 10.11.2013

E50-081113-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

DIE AUSWIRKUNGEN DES DEMOGRAPHISCHEN WANDELS IN DER KOMMUNE

Wir betrachten und diskutieren den demographischen Wandel und seine Auswirkungen auf die Kommunen unter verschiedenen Aspekten. Gemeinsam mit Experten diskutieren wir die Lösung der mit dem Wandel verbundenen Herausforderungen.

Inhalte

- Daten und Prognosen
- Demographischer Wandel und seine Auswirkungen auf die Wirtschaft
- Demographischer Wandel und seine Auswirkungen auf die medizinische Versorgung in der Kommune
- Attraktivität der Kommunen für Familien als Standortvorteil
- Seniorenpolitik in der Kommune

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunale Mandats- und Funktionsträger, Fachleute Kommunalverwaltung, Ehrenamtlich Engagierte, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Methoden

Vortrag, Diskussion

03. - 05.03.2013

W39-030313-1

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **110 / 130 €**

alexandra.mehnert@kas.de | +49 39245 952-353

DEMOGRAPHISCHER WANDEL UND SEINE FOLGEN

Der demographische Wandel in Deutschland und Europa ist von einer rückläufigen Bevölkerungsentwicklung geprägt. Das Seminar beschäftigt sich mit den Ursachen und thematisiert die Auswirkungen auf die einzelnen Bundesländer und Kommunen. Insbesondere richten wir einen Blick auf die neuen Länder, die sehr stark von der Abwanderung junger Menschen betroffen sind.

Inhalte

- Demographischer Wandel in Deutschland - Daten und Fakten
- Schrumpfende Gesellschaft? - Auswirkungen auf bestimmte Handlungsebenen wie z.B. Wirtschaft, Arbeitswelt, medizinische Versorgung, staatliche Infrastruktur und Altersvorsorge
- Demographische Entwicklung in den neuen Ländern
- Faktoren der Abwanderung aus den neuen Ländern
- Zukunftsprognosen für Deutschland

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunale Mandats- und Funktionsträger

Methoden

Vortrag, Diskussion

03. - 05.05.2013
W39-030513-1

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **110 / 130 €**
alexandra.mehnert@kas.de | +49 39245 952-353



ALTER IN UNSERER GESELLSCHAFT – SENIOREN UND IHRE BEDEUTUNG

Im Seminar zeigen wir die Bedeutung von Senioren für unsere Gesellschaft auf und hinterfragen Möglichkeiten der Partizipation. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Miteinander der Generationen, welches insbesondere angesichts des demographischen Wandels eine hohe Bedeutung hat.

Inhalte

- Solidarität in Familie und Gesellschaft (Generationensolidarität)
- Demographische, gesellschaftliche und ökonomische Herausforderungen
- Gesellschaftspolitische Partizipation älterer Menschen
- Ressourcen des Alters für unsere Gesellschaft

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion

25. - 27.03.2013

W39-250313-1

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **110 / 130 €**

alexandra.mehner@kas.de | +49 39245 952-353

ARBEITSLOSE UND EHRENAMTLICHE IN DER PFLEGE?

Regelmäßig tauchen neue Vorschläge auf, wie Arbeitslose in Beschäftigung gebracht werden können. Dabei stehen natürlich diejenigen Bereiche im Fokus, die jetzt schon über Arbeitskräftemangel klagen: Kinderbetreuung, Altenbetreuung, Pflege u.a. mangelnde Qualifikation und Motivation (bei Arbeitslosen) sind die Gegenargumente, die ebenso regelmäßig und unmittelbar geäußert werden.

Inhalte

- Position von ARGEn und Optionskommunen
- Position potentieller Arbeitgeber
- Position von Verbänden der möglichen Zielgruppen (BAGSO u.a.)
- Position von Arbeitslosenverbänden

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunale Mandats- und Funktionsträger, Fachleute Kommunalverwaltung, Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

11. - 12.09.2013

E50-110913-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**

mechthild.scholl@kas.de | +49 2236 707-4427



DEMOGRAPHISCHER WANDEL – JETZT HANDELN!

Der rapide Rückgang der Geburtenraten: Unabwendbares Schicksal der Deutschen? Was sind die Ursachen? Die demographischen Folgen einer immer älter werdenden Gesellschaft stellen den Einzelnen und die Gesamtgesellschaft zunehmend vor neue Herausforderungen. Die Auswirkungen dieser Entwicklungen werden alle Lebensbereiche erfassen und uns mit neuen Fragestellungen konfrontieren.

Inhalte

- Wie könnte eine geburtenorientierte Familienpolitik gestaltet werden?
- Welche Stellschrauben müssten gedreht werden, um die Renten zu sichern?
- Mit welchen Maßnahmen kann man den ländlichen Raum angesichts der zunehmenden Überalterung stärken?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion

16.02.2013
B55-160213-1

Rheinland-Pfalz | Mainz | **20 €**
karl-heinz.vanlier@kas.de | +49 6131 2016931

AKTIVE BÜRGERGESELLSCHAFT – EINE ANTWORT AUF DEN DEMOGRAPHISCHEN WANDEL?



Tiefgreifende Veränderungen in unserer Gesellschaft lenken den Blick zunehmend auf die „aktive“ Bürgergesellschaft als Dreh- und Angelpunkt gesellschaftlichen Zusammenhalts. Verbunden hiermit ist ein verändertes Verständnis vom Verhältnis vom Staat und staatlichen Institutionen zu den Bürgern, aber auch eine zunehmende Verschiebung von der Versorgung hin zu mehr Eigenverantwortung und Engagement der Bürger.

Zu beobachten ist seit einiger Zeit ein wachsendes Engagement der Bürgerinnen und Bürger in den unterschiedlichsten Bereichen unserer Gesellschaft. Gleichzeitig bestimmen aber auch wachsende Befürchtungen und negative Zukunftsszenarien das Meinungsbild. Dies hat zur Folge, dass die Debatte um die aktive Bürgergesellschaft und um bürgerschaftliches Engagement häufig spannungsgeladen und kontrovers diskutiert wird.

In ihren Seminaren beleuchtet die Konrad-Adenauer-Stiftung genauer, welche Erwartungen mit einer aktiven Bürgergesellschaft verbunden sind, welche Herausforderungen sich für den Einzelnen und die jeweiligen gesellschaftlichen Akteure stellen.

MITGESTALTEN UND MITENTSCHEIDEN

Eine moderne Bürgergesellschaft lebt von der Bereitschaft seiner Bürgerinnen und Bürger, sich persönlich einzusetzen, mitzuwirken und mit zu gestalten. Hierbei gewinnen insbesondere Ältere eine zunehmende Bedeutung. Ihre Erfahrung, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten sind für den gesellschaftlichen Zusammenhalt von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Doch stellt sich hier oftmals die Frage des Wo und Wie!

Inhalte

Nach einem einführenden Überblick über Bedeutung und notwendige gesellschaftliche Rahmenbedingungen ehrenamtlichen Engagements gibt das Seminar einen praxisorientierten Überblick über Formen und Möglichkeiten ehrenamtlicher Aktivität. Zentrale Fragen sind: Wie kann und sollte bürgerschaftliches Engagement aussehen? Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, um eine Beteiligung älterer Menschen in unserer Gesellschaft nicht nur zu ermöglichen, sondern auch sinnvoll zu fördern? Welche Möglichkeiten und Entscheidungshilfen zur Umsetzung in eine eigene ehrenamtliche Tätigkeit bestehen?

Zielgruppe

Gesellschaftspolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

17. - 19.05.2013
E50-170513-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**
jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

18. - 20.10.2013
E50-181013-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**
jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

SENIOREN ALS AKTIVE MITGESTALTER IN EUROPA

Deutsch-polnisches Seminar in Wolsztyn (Wollstein)

Inhalte

Gefragt wird nach den Möglichkeiten von Senioren, in Deutschland und Polen aktiv in der Politik in ihren Ländern und Europa einzugreifen und ihr gesellschaftliches Umfeld mitzugestalten. Problemfelder, die sich mit der demographischen Entwicklung, speziell der zunehmenden Alterung der Gesellschaft ergeben, sollen erläutert und diskutiert werden.

- Die demographischen Entwicklungen in Deutschland, Polen und Europa und ihre Bedeutung für die künftigen Lebensverhältnisse
- Mobilität, sowohl in körperlicher als auch geistiger Hinsicht als Voraussetzung für aktives politisches Handeln im Alter
- Teilhabemöglichkeiten von Senioren am politischen und kulturellen Leben

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren

Weitere Hinweise

Eine Veranstaltung des Bildungswerkes Potsdam. Fahrt mit Reisebus ab Frankfurt/ Oder. Einzelzimmerzuschlag 30,00 Euro

Methoden

Vortrag, Exkursion, Diskussion

17. - 20.04.2013

B14-170413-1

Polen | Wolsztyn | **190 / 220 €**

stephan.raabe@kas.de | +49 331 7488760

BRAUCHEN WIR MEHR BÜRGERBETEILIGUNG?

Inhalte

Wir alle wissen: Eine Bürgergesellschaft lebt vom Interesse des Bürgers am Allgemeinwohl und dessen ehrenamtlichem Engagement. Können Interesse und Engagement über basisdemokratische Entscheidungskompetenz gesteigert werden? Trifft dies nur auf Großprojekte oder auch auf die Kommunalpolitik zu? Oder steckt hinter der Forderung nach mehr Bürgerbeteiligung nur der Wutbürger, der nicht mehr das Allgemeinwohl, sondern nur Besitzstandswahrung in seinem unmittelbaren Bereich anstrebt? Wo beginnt die Einübungsphase für mehr Bürgerbeteiligung? Wie sieht ein Mehr an Transparenz und konkreter Beteiligung aus? Diesen und weiteren Fragen möchte die Veranstaltung nachgehen.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion

24. - 25.05.2013
B55-240513-1

Rheinland-Pfalz | Mainz | **60 €**
karl-heinz.vanlier@kas.de | +49 6131 2016931

BÜRGERENGAGEMENT UND BÜRGERBETEILIGUNG – BEREICHERUNG ODER HEMMSCHUH FÜR KOMMUNALE ENTSCHEIDUNGEN?

Die Bereitschaft zum Engagement sowie der Wunsch nach Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in ihren Kreisen, Städten und Gemeinden sind besonders ausgeprägt. Doch wie gelingt ein konstruktiver Austausch zwischen Engagierten und der Kommunalpolitik?

Inhalte

Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Bürgerinitiativen: Neben dem kommunalpolitischen Engagement im Rat hält die kommunale Ebene einige Instrumente und Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung und zum Bürgerengagement bereit. In NRW ist derzeit ein Boom an Bürgerbegehren zu verzeichnen. Die Bürgerinnen und Bürger wollen immer mehr in politischen Angelegenheiten mitreden. Welche Mitsprachemöglichkeiten habe ich als engagierter Bürger überhaupt? Wie kann eine Einbindung derartiger Initiativen in die Kommunalpolitik gelingen? Diese zentralen Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Zielgruppe

Kommunale Mandats- und Funktionsträger, Fachleute Kommunalverwaltung, Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Diskussion

05. - 07.06.2013

E50-050613-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276

12. - 14.12.2013

E50-121213-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276

FREIWILLIGE AUFGABEN DER KOMMUNE – EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT ALS „HERZSTÜCK“ DER KOMMUNE

Der Kostendruck, unter dem die Gemeinden stehen, ist enorm. Nicht selten muss daher zwangsläufig im Bereich der freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben gespart werden.

Inhalte

Die kommunalen Kassen sind leer. Dies hat insbesondere Auswirkungen auf die kulturellen und sozialen Angebote vor Ort. Deshalb ist ehrenamtliches Engagement auf lokaler Ebene eine zentrale Ressource, die es professionell zu unterstützen und einzubinden gilt, denn auf jeden Einzelnen kommt es an!

Das Seminar befasst sich u.a. mit folgenden Fragen:

- Was sind freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben der Kommunen?
- Welche Engagementmöglichkeiten gibt es für interessierte Bürgerinnen und Bürger? Wie und wo kann ich mich informieren?
- Wie erfahren Kommunen von freiwilligen Engagements und verborgenen Potenzialen?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es und welche Rahmenbedingungen müssen vorhanden sein?

Zielgruppe

Kommunale Mandats- und Funktionsträger, Fachleute Kommunalverwaltung, Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

23. - 24.09.2013

E50-230913-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**
ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276

EHRENAMT IM VERBORGENEN – DIE NICHT ORGANISIERTEN FREIWILLI- GEN

Ehrenamtliches Engagement ist vielfältig. Nicht jeder wählt den Weg über eine Organisation, einen Verein oder einen Verband.

Inhalte

Ob in der Nachbarschaftshilfe, durch die Pflege eines Angehörigen oder den Besuch eines Menschen in einem Altenheim: Hier bringen sich Bürgerinnen und Bürger auch außerhalb des organisierten Ehrenamtes freiwillig ein. In weiten Teilen sind sie hier auf sich selbst gestellt. Bisweilen mangelt es auch an der gesellschaftlichen Anerkennung eines solchen Engagements. Dieses Seminar informiert u.a. über Unterstützungsangebote und gibt Aufschluss zu rechtlichen Fragen (Versicherungsschutz und Haftungsfragen).

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Diskussion

04. - 05.11.2013

E50-041113-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**
ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276



„THE WILD SIXTIES“ – MUSIK UND POLITIK IN DER NACHKRIEGSZEIT

Weitere Seminare zur Zeitgeschichte

Warum wird die Epoche der Sixties, ihr Lebensgefühl, ihre Mode, ihr Zeitgeist, ihre Musik und ihre Bands immer wieder neu entdeckt? Es liegt wohl daran - und als Synonym hierfür stehen „The Beatles“- dass der Mythos einer Zeit, mit der der Wiederaufbau in Europa verbunden war und mit ihnen eine zunehmend mehr selbstbewußte Jugend, auch als tragende Konsumkraft heranwuchs, die westliche Welt veränderte. Auch musikalisch sind „The Beatles“ eine Band mit historischer Dimension. Sie lösten gewollt oder ungewollt eine Art kulturelle Revolution in den Sixties aus. Zudem basiert die gesamte Rock- und Popmusik, auch die heutige, auf den Beatles. Einigen Musikern, denken wir an Eddie Cochran mit seinem „Summertime Blues“, gelang es den herrschenden Zeitgeist in Musik zu übersetzen. Aber nur den Beatles gelang es, mit ihrer Musik den Zeitgeist unumgänglich zu prägen. Diese Veranstaltung wagt eine Zeitreise zurück in das Nachkriegseuropa, begleitet die Zeit der Beatles, der Piratensender, des „Kalten Krieges“, die versuchte Politisierung des Genre ‚Musik‘, wirft einen Blick auf die unterschiedlichen Gesellschaften der damaligen Zeit und stellt die mutige Frage, warum diese bewegende Epoche für das heutige Leben so enorm wichtig bzw. wegweisend war.

Inhalte

- Die „Vorfahren“ des Swing, Rock'n'Roll, Beat und ihre Einbindung in die jeweiligen Gesellschaftsstrukturen
- „Jenseits von Eden“ bis „Sgt.Pepper“ - die Welt nach den beiden Weltkriegen verändert sich rasant
- „The Beatles“ - ihre Zeit und ihre Bedeutung bis heute – Diskussionsrunde mit Zeitzeugen, Experten und Fans
- „The Rattles“ die deutsche Antwort auf die Beatles
- Konzertbesuch von „The Rattles“ (angefragt) und „The Beatles Forever Band“ (angefragt)
- Die Zeit der Liedermacher, APO, Mao, Minirock und Swinging London
- Hält die Kultur der Gesellschaft wirklich den Spiegel vor?
- Ein Blick zurück ohne Wehmut - ein Blick nach vorne ohne Scheuklappen: was kann uns kulturell noch erwarten?

Termin: 01. - 03. November 2013

Veranstaltungsort: Schloss Eichholz

Die Teilnehmergebühr für die komplette Veranstaltung beträgt 180 Euro.

Am 02.11. öffnen wir die Veranstaltung für Tagesbesucher ab 17 Uhr. Unser Angebot: Für 60,- Euro besuchen Sie die Beatles-Convention mit anschl. Konzertbesuch inkl. Abendessen.

Ihr Ansprechpartner:
Manfred Hansen
02237 – 707 4402
Manfred.hansen@kas.de

**Aktive Bürgergesellschaft –
eine Antwort auf den
demographischen Wandel?**



Konrad
Adenauer
Stiftung

Platz für eigene Notizen:

ENGAGEMENT IM EHRENAMT



Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement haben in Deutschland eine wichtige Bedeutung und eine lange Tradition. Tag für Tag engagieren sich rund 23 Millionen Bürgerinnen und Bürger in vielfältiger Form freiwillig – und darunter in wachsender Zahl Seniorinnen und Senioren.

Die Übernahme von Verantwortung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stehen dabei im Vordergrund. Sie übernehmen dabei gemeinwohlorientierte Aufgaben in den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen, die ohne die vielen Freiwilligen nicht gestaltet werden könnten.

Die Bürgerinnen und Bürger schaffen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement eine Atmosphäre der Solidarität, der Zugehörigkeit und des gegenseitigen Vertrauens. Sie sind eine starke integrative Kraft zwischen den Generationen, zwischen Menschen mit verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen und unterschiedlicher Herkunft.

Dieses Engagement zu fördern, zu stärken und anzuerkennen macht die Konrad-Adenauer-Stiftung zu einer ihrer Hauptaufgaben.

Ziel unseres Angebots ist es daher, Ihnen das Know-how und „Handwerkzeug“ für ehrenamtliche Tätigkeit zu vermitteln. Mit kompetenten Referenten aus der Praxis können Sie Methodenkompetenz erwerben, sich mit Teilnehmern über vergleichbare Probleme austauschen und individuelle Lösungsansätze erarbeiten.

GRUNDLAGEN DER KOMMUNALPOLITIK

Wer macht Politik in der Gemeinde? Wo können sich Bürgerinnen und Bürger in der Kommunalpolitik beteiligen und in welcher Form? Mit dem Basiskurs aus unserer Seminarreihe „Das Kommunalpolitische Seminar“ vermitteln wir eine praxisgerechte Einführung in die Grundlagen kommunalpolitischer Arbeit.

Inhalte

- Grundlagen kommunaler Selbstverwaltung - Die Aufgaben und Zuständigkeiten von Städten und Gemeinden
- Mitreden - Mitgestalten - Mitverantworten: Kommunalpolitik und ehrenamtliches Engagement
- Rechte und Pflichten - Was ich als Kommunalpolitiker wissen muss
- Die Rolle der Parteien, Fraktionen, Bürger und Verwaltung
- Neue Formen der Bürgerbeteiligung in der Diskussion
- Wie funktioniert die Arbeit in Rat, Fraktion und Ausschüssen?
- Geschäftsordnung und kommunale Sitzungspraxis - mit Planspiel „Ratssitzung“
- Wie kann Fraktionsarbeit effektiver gestaltet werden?
- Grundlagen erfolgreicher Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe:

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunale Mandats- und Funktionsträger

Methoden:

Vortrag, Planspiel, Rollenspiel, Gruppenarbeit, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

18. - 20.01.2013
E50-180113-3

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**
andreas.struck@kas.de | +49 2236 707-4423

19. - 21.04.2013
E50-190413-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**
andreas.struck@kas.de | +49 2236 707-4423

07. - 09.06.2013 E50-070613-2	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 130 € andreas.struck@kas.de +49 2236 707-4423
13. - 15.09.2013 E50-130913-1	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 130 € andreas.struck@kas.de +49 2236 707-4423
11. - 13.10.2013 E50-111013-1	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 130 € andreas.struck@kas.de +49 2236 707-4423
08. - 09.11.2013 B44-081113-1	Nordrhein-Westfalen Dortmund 65 € elisabeth.bauer@kas.de +49 231 10877771
15. - 16.11.2013 B44-151113-1	Nordrhein-Westfalen Dortmund 65 € elisabeth.bauer@kas.de +49 231 10877771
22. - 24.11.2013 E50-221113-1	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 130 € andreas.struck@kas.de +49 2236 707-4423



MITMACHEN – MITREDEN – MITGESTALTEN: SENIORENVERTRETUNGEN IN DER KOMMUNE

Demokratie lebt vom Mitmachen. Für Seniorinnen und Senioren bieten sich auf kommunaler Ebene hierfür vor allem die Seniorenvertretungen (oder Seniorenräte) an. Doch in vielen Städten existiert ein solches Gremium noch nicht oder hat nur eingeschränkte Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Dies gilt auch für Ihre Kommune? Sie möchten etwas daran ändern?

Inhalte

Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie in Ihrer Kommune eine erfolgreiche Seniorenvertretung aufbauen können, welche rechtlichen Grundlagen Sie beachten müssen und welche Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für Seniorenvertretungen bestehen. Zentrale Fragestellungen werden sein: Wie ruft man eine Seniorenvertretung ins Leben? Wie sieht eine erfolgreiche Arbeit einer Seniorenvertretung aus? Welche konkreten Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten bestehen? Wie sieht eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik aus?

Zielgruppe

Kommunalpolitikerinnen und -politiker, Mitarbeitende in kommunalen Verwaltungen, Seniorinnen und Senioren, die sich in einer kommunalen Seniorenvertretung engagieren möchten

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

04. - 06.03.2013

E50-040313-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

12. - 14.07.2013

E50-120713-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

07. - 09.10.2013

E50-071013-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

FIT FÜR DAS POLITISCHE UND GESELLSCHAFTLICHE ENGAGEMENT

Oft fehlt einfach Einer oder Eine, der/die die Sache in die Hand nimmt. Seniorinnen und Senioren könnten sicherlich noch mehr gesellige und politische Begegnungen organisieren, wenn ein paar mehr Hände mit zupacken würden. Aber leider scheut sich mancher, Aufgaben oder eine Funktion zu übernehmen. Mit diesem Seminar möchten wir Sie ermutigen und Ihnen ganz konkrete handwerkliche Hilfestellungen vermitteln.

Inhalte

- Die Organisation von Vereinigungen - Vorstand - Satzung - Geschäftsordnung u.a.
- Aufgaben und Tätigkeiten von Vorstandsmitgliedern - Rechtliche und finanzielle Betrachtungen zur Vorstandstätigkeit
- Mitglieder gewinnen und erhalten/ Motivation halten und fördern/ Bestandspflege
- Reiseveranstaltungen, Reiserecht
- Öffentliche Veranstaltungen: Planung - Einladung - Durchführung - Moderation - Hausrecht
- Kommunikation und Presse, Kontakt zu den Redaktionen, Pressearbeit
- Mitarbeiten, Mitentscheiden, Mitverantworten - Aktivsein in Kompetenz und Verantwortung des bürgerschaftlichen Engagement

EXKURSION nach Köthen (u.a. Bach, Hahnemann - Homöopathie, Naumann - Ornithologie)

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Gruppenarbeit, Exkursion, Diskussion

01. - 04.07.2013

W39-010713-1

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **130 / 100 €**

peter.dietrich@kas.de | +49 39245 952-358

AUFMERKSAMKEIT ERZIELEN: GRUNDLAGEN EINER ERFOLGREICHEN PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Was macht eine erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus? Wie platziere ich die Botschaften meines Vereins, meines Verbands oder meiner Initiative in den Medien? In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen.

Inhalte

Um die Öffentlichkeit zu erreichen und Mitstreiter für die Ziele und Ideen des Vereins, des Verbandes oder der Initiative zu mobilisieren, ist eine gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unverzichtbar. Was aber ist der richtige Weg um Aufmerksamkeit zu generieren? Wie erreichen Sie Journalisten? Wie überzeugen Sie Redaktionen von Ihrem Anliegen? Wir geben Antworten auf diese Fragen. Von einem Einblick in Methoden und Instrumente bis zu praktischen Übungen vermittelt das Seminar das Know-how für eine erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Folgende Inhalte stehen im Mittelpunkt:

- Was gehört zur Öffentlichkeitsarbeit?
- Pressearbeit aktuell: Wie arbeiten Journalisten? Wie schreibe ich eine Pressemitteilung?
- Welche Medien und Instrumente eignen sich für welchen Zweck?
- Pressearbeit digital

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

26. - 28.04.2013

E50-260413-4

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**
ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276

MODERATION UND SITZUNGSLEITUNG

Sitzungen sind wichtig zur gemeinsamen Abstimmung und Kommunikation. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Sitzungen effizient planen und durchführen, denn Zeit ist insbesondere für ehrenamtlich Engagierte ein knappes Gut.

Inhalte

Der Wert einer gelungenen Sitzung ist nicht zu unterschätzen. Sie hat einen wesentlichen Einfluss auf die Motivation und das Engagement der Beteiligten. Der Moderator nimmt hier eine Schlüsselfunktion ein. Wir vermitteln Ihnen dazu Moderations- und Leitungstechniken, die Sie während der verschiedenen Übungsphasen direkt anwenden können.

Folgende Inhalte stehen im Mittelpunkt des Seminars:

- Die organisatorische und persönliche Vorbereitung einer Sitzung
- Besprechungsregeln und -techniken
- Anwendung von Werkzeugen in den verschiedenen Phasen einer Sitzung
- Methoden der Ergebnissicherung
- Der Umgang mit Konflikten und Störungen

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Gruppenarbeit, Diskussion

14. - 16.06.2013

E50-140613-3

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**
ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276



PROJEKTMANAGEMENT IM EHRENAMT

Projekte gewinnen beim ehrenamtlichen Engagement zunehmend an Bedeutung. Sie werden zum zentralen Bestandteil der Arbeit von Vereinen, Verbänden und Initiativen. Dies stellt die Beteiligten vor besondere Anforderungen und Herausforderungen.

Inhalte

Zwischen einer Idee und dem erfolgreichen Abschluss eines Projekts stehen eine Reihe von Entscheidungen und Arbeitsschritten, die über Erfolg und Misserfolg entscheiden. Wir informieren Sie über Vorgehensweisen, Verfahren und Instrumente für ein erfolgreiches Projektmanagement. Sie arbeiten mit konkreten Fallbeispielen und lernen zudem, welche spezifischen Anforderungen an einen Projektleiter gestellt werden.

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

06. - 08.09.2013

E50-060913-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**
ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276

RHETORIK FÜR SENIOREN IM EHRENAMT

Auch Ältere stehen heute mitten im Leben und sehen sich neuen Herausforderungen ausgesetzt, sei es in ehrenamtlicher Tätigkeit, sei es in politischen Ämtern oder in der Vereinsarbeit. Sicheres Auftreten und gute Ausdrucksfähigkeit helfen Ihnen, auch neue Situationen zu meistern.

Inhalte

Speziell für die Zielgruppe der Älteren ist das Seminar konzipiert. Unsere Trainings bieten ihnen die Gelegenheit, in kleinen Gruppen (maximal 12 Personen) ihre kommunikative Kompetenz zu erweitern. Unter der Anleitung versierter Trainer verbessern sie ihre rhetorischen Fähigkeiten und lernen, wie Körpersprache und Auftreten auf ihr Umfeld wirken. Gute rhetorische Fähigkeiten prägen Image und Erfolg: sie sind in ehrenamtlicher Tätigkeit unerlässlich und gehören erst recht für die erfolgreiche politische Auseinandersetzung zur notwendigen Grundausstattung. Diese Fertigkeiten lassen sich erlernen und trainieren.

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren, Ehrenamtlich Engagierte in der nachberuflichen Lebensphase

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Rollenspiel

09. - 11.01.2013

E50-090113-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **260 €**

ulrich.wilamowitz@kas.de | +49 2236 707-3386



WEBPRAXIS FÜR SENIOREN

Die Erstellung eigener Homepages ist aus der öffentlichen Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Homepages sind einerseits Aushängeschild, andererseits ermöglichen sie eine schnelle Kommunikation und Information. Werden sie zunächst hauptsächlich gewerblich genutzt, ist ihr Einzugsgebiet heute wesentlich breiter. Parteien, Vereine und Verbände kommunizieren mit ihren Mitgliedern über die Homepage und auch Privatpersonen nutzen dieses Medium immer stärker.

Inhalte

Verstärkt wird diese Form der öffentlichen Darstellung und Kommunikation auch in ehrenamtlicher Tätigkeit genutzt. In dem Web-Praxis Basiskurs werden die Grundkenntnisse zur Erstellung einer eigenen Homepage vermittelt. Das Seminar ist speziell für Ältere konzipiert und sehr stark praxisorientiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie sie schnell einen wirkungsvollen Internetauftritt erstellen können und was sie beachten müssen. Dabei wird auch auf die rechtlichen Aspekte eingegangen.

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren

Methoden

Vortrag, Praktische Übung

18. - 20.03.2013

E50-180313-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

ulrich.wilamowitz@kas.de | +49 2236 707-3386

17. - 19.09.2013

E50-170913-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

ulrich.wilamowitz@kas.de | +49 2236 707-3386

NEUE KOMMUNIKATIONSTECHNIKEN FÜR SENIOREN, SCHWERPUNKT SMARTPHONE

Neue Kommunikationstechniken eröffnen auch ehrenamtlich Tätigen viele Möglichkeiten. Zu der inzwischen klassischen Email haben sich zahlreiche weitere Möglichkeiten gesellt. Weite Verbreitung haben vor allem die sozialen Netzwerke gefunden, in denen sich inzwischen auch Vereine darstellen. Wesentlich befördert wurde diese Entwicklung durch die rasche Verbreitung von Smartphones.

Inhalte

In diesem Seminar, das sich speziell an Ältere richtet, erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst einen Überblick über die neuen Kommunikationskanäle wie die sozialen Netzwerke (vor allem Facebook, Twitter und ähnliche). Sie lernen, dieses Potenzial zu nutzen, werden aber auch auf die Gefahren hingewiesen. Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen PC und Smartphone werden herausgearbeitet und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, die Möglichkeiten ihrer Smartphones zu nutzen.

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Diskussion

11. - 13.06.2013

E50-110613-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

ulrich.wilamowitz@kas.de | +49 2236 707-3386



EINSTIEG UND ORIENTIERUNG BEI FACEBOOK

Das soziale Netzwerk Facebook erfreut sich in Deutschland wachsender Beliebtheit. Rund die Hälfte aller Internetnutzer besitzt ein Profil bei Facebook und benutzt dieses, um sich mit anderen zu vernetzen. Auch Behörden, Firmen und Parteien sind bei Facebook präsent.

Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen während des Seminars ein eigenes Facebook-Profil und nehmen Einstellungen zu Sicherheit und Privatsphäre vor. Im Anschluss werden die gemachten Erfahrungen ausgewertet und die Vor- und Nachteile diskutiert.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Praktische Übung

19. - 20.01.2013

E50-190113-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

kristina.hucko@kas.de | +49 2236 707-3361

23. - 24.08.2013

E50-230813-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

kristina.hucko@kas.de | +49 2236 707-3361

„DIE VIREN LAUERN ÜBERALL...“ – TATORT INTERNET

Das Internet ist mittlerweile ein nicht mehr wegzudenkendes Kommunikationsmedium der heutigen Zeit für Jedermann geworden, aber es wird auch zunehmend Ort strafprozessualer Vorgänge. Der unbesorgte Umgang mit persönlichen Daten, vor allem in den beliebten sozialen Netzwerken, wird immer bedenklicher, so die Sicherheitsexperten. Hier muß der Gesetzgeber schnell und nachhaltig reagieren. In dieser Veranstaltung werden die elektronischen Bedrohungsszenarien und Schadstoffsoftware erläutert, sowie eine juristische Bewertung vorgenommen. Zudem erfährt man, wie man sich und seinen PC besser schützen kann.

Inhalte

- Welches sind die Gefahren im Internet und wo „lauern“ sie?
- Internetrecht und Informationssicherheit
- Cybercrime und Cyberwar
- Religiös/politisch motivierte Straftaten im Internet
- Das Internet-Strafrecht
- Web-Patrol - der „8. Sinn im Netz“ - ein Konzept für mehr Sicherheit im Netz

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Seniorinnen und Senioren

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Gruppenarbeit, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

09. - 11.04.2013

E50-090413-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

manfred.hansen@kas.de | +49 2236 707-4402



Platz für eigene Notizen:



Freundeskreis der Absolventen von Seminaren der Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Eichholzer Kreis bietet in Ergänzung der Seminare der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Informationsangebote und Studienreisen im In- und Ausland für seine Mitglieder an. Er versteht sich als Botschafter der Konrad-Adenauer-Stiftung und unterstützt und fördert unter den Mitgliedern Kontakte durch Weiterbildung und gesellschaftliche Informationen über die Seminare hinaus. Wenn Sie Mitglied werden wollen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:



Eichholzer Kreis e.V.
Postfach 1331 / 50387 Wesseling
www.eichholzer-kreis.de

Vorsitzender: Marcus Schafft
e-mail: markus.schafft@eichholzer-kreis.de

WIR ÜBER UNS

Die Hauptabteilung Politische Bildung Der Konrad-Adenauer-Stiftung

Schloss Eichholz

Urfelder Straße 221 | 50389 Wesseling
Telefon 02236 7070 | Telefax 02236 7074230

Leiterin: Dr. Melanie Piepenschneider

Stv. Leiter: Dr. Ludger Gruber
Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Anna-Lina Meyer
Stabsstelle Didaktik und Methodik: Annette Wilbert
Stabsstelle Zertifizierung: Dr. Martin Reuber
Sekretariat: Bianca Brischke 02236 7074211

Abteilung Bildungswerke und Bildungszentren

Leiter: Dr. Werner Blumenthal

Sekretariat: Christiane Zimmermann 02236 7074401
(Anschriften der Bildungswerke siehe Seiten 374-377)

Abteilung Politische Bildung und Zeitgeschehen

Leiter: Dr. Ludger Gruber

Ann-Cathrine Böwing, Jutta Graf, Ursula Gründler,
Manfred Hansen, Dr. Martin Hoch, Martin Kippenberg,
Dr. Christian Koecke, Alexander Rettig, Dr. Martin Reuber,
Dr. Mechthild Scholl, Andreas Siemes, Andreas Struck,
Dr. Ulrich von Wilamowitz-Möllendorff
Sekretariat: Marlene Kühl 02236 7074407

Abteilung Politische Kommunikation

Leiter: Ralf Güldenzopf

Dr. Robert Grünewald, Dr. Kristina Hucko, Michael Sieben,
Bernhard Stengel
Sekretariat: 02236 7074224

Abteilung Organisation

Leiterin: Beate Kindler 02236 7074278

Seminarorganisation Eichholz:

Tina Jülich, Gabriele Klesz, Margit Ramackers, Clarissa Rönn, Gisela Schad-
winkel, Doris Schimanke, Andrea Stutzbecher-Mühlen, Andrea Wolf

Zentrale Aufgaben:

Karoline Glock, Rainer Henseler, Paul Klein,
Johanna Kyriazoglou, Jürgen Tharann, Carola Vogelsberg,
Peter Zündorf

UNSERE BILDUNGSZENTREN



Schloss Eichholz

Schloss Eichholz ist das Geburtshaus der Konrad-Adenauer-Stiftung. Umgeben von Wald und einem weitläufigen Park liegt das Bildungszentrum zwischen der Bundesstadt Bonn und der Messe- und Medienstadt Köln, ein idealer Standort für Tagungen und Konferenzen. Fünf Gästehäuser verfügen über 50 Einzel- und 33 Doppelzimmer. Hörsäle unterschiedlicher Größe (20 – 130 Personen), eingerichtet mit audiovisueller Tagungstechnik, ein modern ausgestatteter Medienraum sowie acht Seminarräume ermöglichen eine flexible Tagungsgestaltung. Wenn Sie Schloss Eichholz für eigene Tagungen und Konferenzen nutzen wollen, so ist auch dies möglich.

■ carola.vogelsberg@kas.de
Tel.: 02236 7074233 | Fax: 02236 7074355
Konrad-Adenauer-Stiftung, Schloss Eichholz,
Postfach 1331, 50387 Wesseling



Schloss Wendgraben

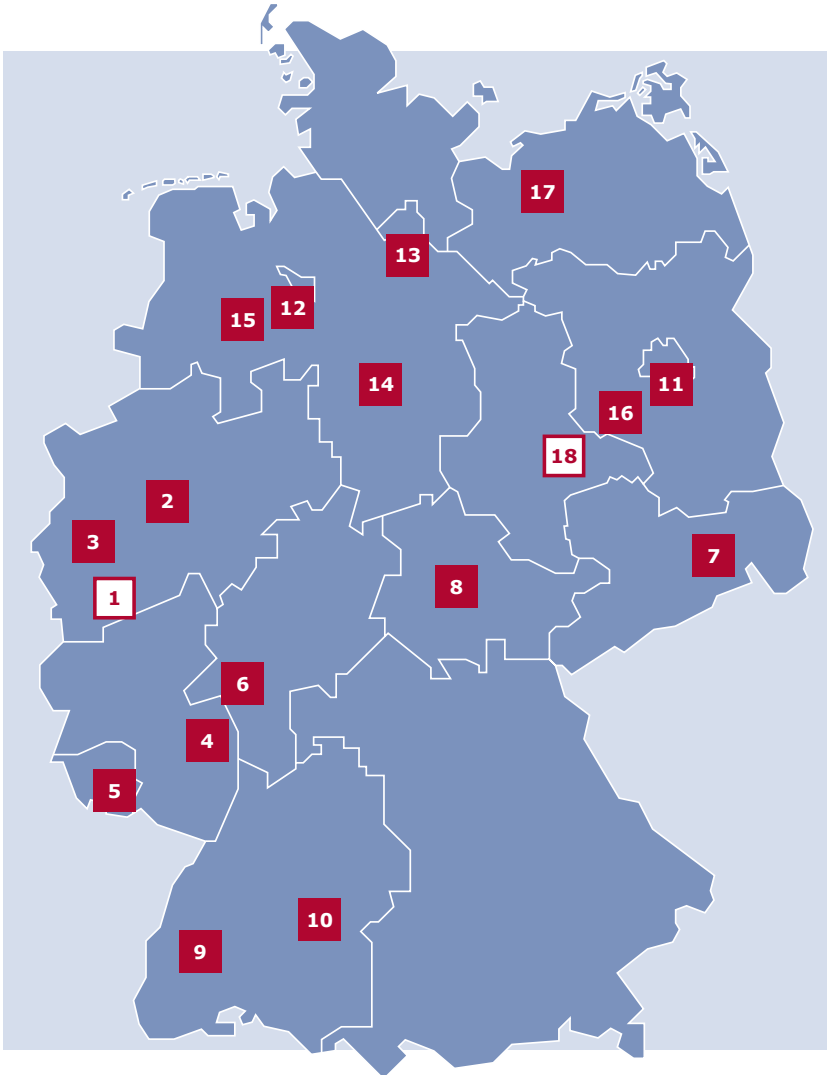
Zwischen Berlin und Magdeburg liegt das Bildungszentrum inmitten einer ausgedehnten englischen Parklandschaft. Das vollständig modernisierte und restaurierte Herrenhaus verfügt über 18 Einzel- und 22 Doppelzimmer. Zwei Hörsäle für bis zu 100 Personen sowie vier Seminarräume sind mit moderner audiovisueller Tagungstechnik ausgestattet. Auch Schloss Wendgraben kann für eigene Konferenzen und Tagungen gemietet werden.

■ britta.drechsel@kas.de

Tel.: 039245 952359 | Fax: 039245 952223

Konrad-Adenauer-Stiftung, Schloss Wendgraben,
Wendgräbener Chaussee 1, 39279 Wendgraben

ADRESSEN UNSERER BILDUNGSZENTREN UND BILDUNGSWERKE



Politisches Bildungsforum NRW

Urfelder Straße 221
50389 Wesseling
Tel: 02236 7074401
Fax: 02236 7074347
www.kas-bildungsforum.de
Dr. Werner Blumenthal (Leiter)

**1. Bildungszentrum
Schloss Eichholz**

Urfelder Straße 221
50389 Wesseling
Tel: 02236 7070
Fax: 02236 7074230
www.kas-eichholz.de

2. Bildungswerk Dortmund

Kronenburgallee 2
44141 Dortmund
Tel.: 0231 10877770
Fax: 0231 10877777
www.kas-dortmund.de
Elisabeth Bauer (Leiterin) | Beate
Kaiser | Ralf Wachsmuth | Mary de
West | Maria Thumulka-Köching

3. Bildungswerk Düsseldorf

Benrather Str. 11
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 83680560
Fax: 0211 83680569
www.kas-duesseldorf.de
Daniel Schranz (Leiter) |
Simone Habig | Monique Ouarzag |
Angela Meuter-Schneider

4. Bildungswerk Mainz

Weißlilienengasse 5
55116 Mainz
Tel.: 06131 2016930
Fax: 06131 2016939
www.kas-mainz.de
Karl-Heinz van Lier (Leiter) |
Marita Ellenbürger | Jutta Lohmann

5. Bildungswerk Saarbrücken

Neumarkt 11
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681 9279880
Fax: 0681 9279889
www.kas-saarbruecken.de
Helga Bossung-Wagner (Leiterin) |
Martina Wenk



Wir über uns

6. Bildungswerk Wiesbaden

Bahnhofstr. 38
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611 1575980
Fax: 0611 15759819
www.kas-wiesbaden.de
Dr. Thomas Ehlen (Leiter) |
Christine Leuchtenmüller |
Anita Styles, Verena Nast

7. Bildungswerk Dresden

Königstraße 23
01097 Dresden
Tel.: 0351 5634460
Fax: 0351 56344610
www.kas-dresden.de
Dr. Joachim Klose (Leiter) |
Florian Hofmann | Kerstin Brockow |
Theresia Liebich

8. Bildungswerk Erfurt

Andreasstraße 37 b
99084 Erfurt
Tel.: 0361 654910
Fax: 0361 6549111
www.kas-erfurt.de
Maja Eib (Leiterin) |
Daniel Braun | Heike Abendroth

9. Bildungswerk Freiburg

Schusterstraße 34-36
79098 Freiburg
Tel.: 0761 15648070
Fax: 0761 15648079
www.kas-freiburg.de
Thomas Wolf (Leiter) |
Carmen Rams

10. Bildungswerk Stuttgart

Lange Straße 18 a
70174 Stuttgart
Tel.: 0711 8703093
Fax: 0711 87030955
www.kas-stuttgart.de
Dr. Stefan Hofmann (Leiter) |
Regina Dvorak-Vucetic |
Simone Iliou | Agnes Gräsle

11. Bildungswerk Berlin

Tiergartenstraße 35
10907 Berlin
Tel.: 030 269960
Fax: 030 269963243
www.kas-berlin.de
Renate Abt (Leiterin) | Silvia Glos |
Claudia Lange

12. Bildungswerk Bremen

Martinistraße 25
28195 Bremen
Tel.: 0421 1630090
Fax: 0421 1630099

www.kas-bremen.de
Dr. Ralf Altenhof (Leiter) |
Marion Wrieden | Maren Öttjes

13. Bildungswerk Hamburg

Warburgstraße 12
20354 Hamburg
Tel.: 040 21985080
Fax: 040 21985089
www.kas-hamburg.de
Andreas Klein (Leiter) |
Grit Mäder

14. Bildungswerk Hannover

Leinstraße 8
30159 Hannover
Tel.: 0511 40080980
Fax: 0511 40080989
www.kas-hannover.de
Jörg Jäger (Leiter) |
Reinhard Wessel |
Claudia Bomeier

15. Hermann-Ehlers-Bildungs- werk Oldenburg der Konrad- Adenauer-Stiftung

Kurwickstr. 8/9
26122 Oldenburg
Tel.: 0441 20517990
Fax: 0441 20517999
www.kas-oldenburg.de
Dr. Karolina Vöge (Leiterin) |
Sigrid Winkler

16. Bildungswerk Potsdam

Rudolf-Breitscheid-Str. 64
14482 Potsdam
Tel.: 0331 7488760
Fax: 0331 74887615
www.kas-potsdam.de
Stephan Raabe (Leiter) |
Dr. Klaus Jochen Arnold |
Annett Elas

17. Bildungswerk Schwerin

Arsenalstraße 10
19053 Schwerin
Tel.: 0385 5557050
Fax: 0385 5557059
www.kas-schwerin.de
Dr. Silke Bremer (Leiterin) |
Dr. Eckhard Lemm | Kathrin Kress

18. Bildungszentrum Schloss Wendgräben

Wendgräbener Chaussee 1
39279 Wendgräben
Tel.: 039245 952351
Fax: 039245 952366
www.kas-wendgraeben.de
Ronny Heine (Leiter) |
Alexandra Mehnert (stv. Leiterin) |
Peter Frank Dietrich | Dr. Andreas
Schulze | Britta Drechsel |
Elke Gensch | Anja Gutsche |
Brigitte Mansfeld | Gerhard Lüdecke
| Frank Sklenar | Hartmut Gotzel

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Wir über uns

Wir sind eine politische Stiftung, die bundesweit in zwei Bildungszentren und 16 Bildungswerken aktiv ist. Unsere Auslandsbüros betreuen weltweit mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern. Unsere Sitze sind Sankt Augustin bei Bonn und Berlin. Berlin ist gleichzeitig Standort unserer Akademie.

Konrad Adenauer und seine Grundsätze sind für uns Leitlinien, Auftrag und Verpflichtung. Die Stiftung trägt seit 1964 den Namen des ersten Bundeskanzlers; sie ging aus der bereits 1955 gegründeten „Gesellschaft für christlich-demokratische Bildungsarbeit“ hervor.

National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind uns besondere Anliegen.

Als Beratungsagentur erarbeiten wir wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Analysen vorausschauend für politisches Handeln.



Sie finden uns im Internet unter:
www.kas.de

Begabte junge Menschen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Mittel- und Osteuropa sowie aus den Entwicklungsländern fördern wir ideal und materiell.

Die Geschichte der christlichen Demokratie in Deutschland und Europa erschließt und erforscht das Archiv für Christlich-Demokratische Politik.

DIE POLITISCHE MEINUNG

Seit ihrer ersten Ausgabe im Juni 1956 dokumentiert die POLITISCHE MEINUNG monatlich ein breites Spektrum politischer, gesellschaftlicher und kultureller Themen aus Geschichte und Gegenwart.

Der spezielle Schwerpunkt einer jeden Monatsausgabe widmet sich unter der Federführung verschiedener Autoren zeitgemäßen Fragestellungen und Antworten. Namhafte Verfasser wie Roland Berger, Gabriele Wohmann, Samuel Huntington, Roland Koch, Wolfgang Schäuble, Annette Schavan und Hugo Müller-Vogg zählen zu dem Autorenkreis der POLITISCHEN MEINUNG.

Mit ihrem Angebot an fundierten historischen und politischen Analysen bezieht sich die DIE POLITISCHE MEINUNG auf eine der individuellen Eigenverantwortung verpflichtete und im christlichen Menschenbild verankerte Ethik. In diesem Sinne liefert sie einen Beitrag zur Veranschaulichung der gesellschaftspolitischen Dynamik, untersucht ihre Hintergründe und weist Perspektiven des Wandels auf. Das vielfältige Spektrum gesellschaftspolitischer Ansichten wird in jeder Ausgabe um Beiträge aus den Bereichen Kultur, Philosophie oder Literatur erweitert. Eine eigene Rubrik versammelt Rezensionen zu Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt.

www.politische-meinung.de

Monatsschrift zu Fragen der Zeit

DIE POLITISCHE MEINUNG

Freund Frankreich

„Seit der Unterzeichnung des Élysée-Vertrages vor vierzig Jahren waren die deutsch-französischen Beziehungen eine Vernunftete mit stark emotionalem Hintergrund.“

Dieter M. M.

Zum Schwerpunkt

Wolfgang Schäuble
Partner in Europa

Heiko Jacob Krieger
Nach dem Fall der Mauer

Weitere Themen

Frankfurt
Die Zeitung hat Zukunft

Michael Bieles
Hans Eichel –
Staat eines Überfliegens

Nr. 398
Jahrgang
2003

Abbestellung
089 3090-1144

Bezugsbedingungen

Die POLITISCHE MEINUNG erscheint zwölfmal im Jahr. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 6,- €, für ein Jahresabonnement 50,- € (Schüler/Studenten erhalten einen Sonderrabatt von 25%). Die Bezugsdauer verlängert sich um ein Jahr, sofern das Abonnement nicht bis zum 15. November eines Jahres schriftlich abbestellt wird.

Bestellungen über den Buchhandel (ISSN 0032-3446) oder über den Verlag: Druck- und Verlagshaus FROMM GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16, 49074 Osnabrück, C.Brinkmann@fromm-os.de

Handreichungen zur Politischen Bildung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung gibt eine Reihe „Handreichungen zur Politischen Bildung“ heraus. Bisher sind folgende Bände erschienen:

Band 1

Johannes Christian Koecke | Michael Sieben

Die Christlich-Demokratische Union. Grundüberzeugungen, Geschichte, Organisation 2., überarbeitete und erweiterte Auflage

Band 2

Katrin Grüber

Zusammen leben ohne Barrieren. Die Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Kommunen

Band 3

Klaus-J. Engelien

Die energiepolitische Zukunft der Europäischen Union; zwei Planspiele zur Arbeitsweise der EU

Band 4

Ondrej Kalina

erfolgreich.politisch.bilden

Faktensammlung zum Stand der Politischen Bildung in Deutschland

Band 5

Melanie Piepenschneider / Klaus Jochen Arnold (Hrsg.):

Was bedeutet uns der 20. Juli 1944?

Band 6

Ulrich Bongertmann: DDR: Mythos und Wirklichkeit

Wie die SED-Diktatur den Alltag der DDR-Bürger bestimmte.

Didaktische Handreichung zur gleichnamigen Ausstellung

Band 7

Melanie Piepenschneider / Klaus Jochen Arnold (Hrsg.):

Was war die Mauer?

Die Errichtung der innerdeutschen Grenzanlagen durch das SED-Regime und ihre Folgen

Band 8

Klaus-Jürgen Engelien

„Cicero“ – Entscheidungs- und Konferenzplanspiele zur Staatsschuldenkrise in der EU

Band 9

Jana Kulhay

Die Medien-Generation – Jugendliche, ihr Medienkonsum und ihre Mediennutzung. Ausarbeitung zum Forschungsstand

Band 10

Heinrich Blatt

Auftrag Demokratie – Geschichte der Politischen Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung Teil I: 1957–1997

Die Bände können telefonisch über 0 22 36 / 7 07 42 26 oder per E-Mail (clarissa.roenn@kas.de) bestellt werden.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ORGANISATORISCHES

Seminaranmeldung

Ihre Anmeldung ist verbindlich und sollte spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns vorliegen. Wir bestätigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

Nach Erhalt Ihrer Anmeldung buchen wir bei Erteilung einer Einzugsermächtigung den gültigen Tagungsbeitrag von Ihrem Konto ab. Weiterhin besteht die Möglichkeit, unter Angabe der Veranstaltungsnummer und Ihres Namens den Tagungsbeitrag auf unser Konto bei der

Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99, Konto 132 003 153

zu überweisen.

Fragen zur Seminaranmeldung?

Während unserer Bürozeiten (Mo.-Do. 9:00 – 16:00 Uhr und Fr. 9:00 – 12:00 Uhr) erreichen Sie das Team Organisation telefonisch über die Zentrale 02236 707-0. Außerhalb dieser Zeiten können Sie Ihre Nachricht gerne per E-Mail Politische-Bildung@kas.de oder Fax 02236 707-4230 bzw. -4355 an das Bildungszentrum Schloss Eichholz senden.

Seminarstornierung

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend und **schriftlich** an die in Ihrem Programm ausgewiesenen Ansprechpartner per E-Mail oder Fax unter Angabe der Veranstaltungsnummer und der Thematik. Absagen bis zu 21 Kalendertagen (3 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei. Bei einer Stornierung von 20 bis zu 3 Kalendertagen vor Beginn werden 75% der Tagungsgebühr fällig. Ab dem 2ten Kalendertag vor Tagungsbeginn muss der volle Seminarbeitrag entrichtet werden.



Teilnahmebedingungen

Bereits geleistete Zahlungen erhalten Sie bei fristgerechter Stornierung selbstverständlich zurück, durch Lastschrift eingezogene Tagungsbeiträge werden Ihnen umgehend erstattet.

Ermäßigung von Tagungsbeiträgen

Auf vorherigen Antrag kann eine Ermäßigung auf den Tagungsbeitrag gewährt werden. Dies gilt für ALG-II-Empfänger, Schüler und Studenten.

Unterkunft und Verpflegung

Ihr Teilnehmerbeitrag umfasst Unterkunft und Verpflegung.

Die Unterkunft erfolgt in der Regel im Einzelzimmer – ausgestattet mit Dusche/WC und TV. Ihr Zimmer können Sie am Anreisetag ab 12:00 Uhr beziehen. Bei unserer Verpflegung handelt es sich um eine Vollpension + 2 Kaffeepausen, weitere Leistungen entnehmen Sie bitte dem Seminarprogramm.

Bildungsurlaub

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen.

Da sich die Förderungsrichtlinien je nach Gruppe (z. B. Bundes- oder Landesbeamter, Angestellte, Arbeiter usw.) oder Bundesland voneinander unterscheiden, ist es wichtig, dass Sie sich individuell informieren und Bescheinigungen bei uns spätestens 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anfordern. Eine Garantie für die Genehmigung können wir nicht aussprechen.

Bei Rückfragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an margit.ramackers@kas.de.

Zertifizierung

Das Politische Bildungsforum NRW der Konrad-Adenauer-Stiftung ist zertifiziert nach **Gütesiegelverbund**

Weiterbildung.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung ist mit dem Zertifikat **audit berufundfamilie** von der berufundfamilie gGmbH ausgezeichnet.



Datenschutz

Persönliche Daten werden nach den Datenschutz-Vorschriften verarbeitet. Dabei handeln wir in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie hiermit ausdrücklich zu.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kas.de



Mit der Deutschen Bahn **ab 99,00 €** zu Veranstaltungen der Bildungszentren Schloss Eichholz und Schloss Wendgräben. Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1805 - 31 11 53** mit dem Stichwort „**Konrad-Adenauer-Stiftung**“ und halten Sie bitte Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.kas.de/eichholz/>

<http://www.kas.de/wendgraeben/>

Wenn sie Fragen haben

Sie sind interessiert und Sie möchten mehr erfahren?

Wir beraten Sie gerne in Ihren individuellen Anforderungen.

Bei Interesse und/oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jutta Graf

Bildungszentrum Schloss Eichholz
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Urfelder Strasse 221
50389 Wesseling

Telefon: +49 2236 707-4410

Fax: +49 2236 707-54410

Email: Jutta.Graf@kas.de



Konrad
Adenauer
Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung
Politische Bildung

Urfelder Straße 221
50389 Wesseling

www.kas.de

Anmeldung zur Veranstaltung



Konrad
Adenauer
Stiftung

Nr: - -

Termin: _____

Teilnahmebeitrag: €

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Kreditinstituts:

Name des Kontoinhabers:

Ich bin damit einverstanden, dass von meinem Konto der o.g. Betrag abgebucht wird.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Anmeldung zur Veranstaltung



Konrad
Adenauer
Stiftung

Nr: - -

Termin: _____

Teilnahmebeitrag: €

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Kreditinstituts:

Name des Kontoinhabers:

Ich bin damit einverstanden, dass von meinem Konto der o.g. Betrag abgebucht wird.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Absender

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Ehrenamt: _____

Straße/HausNr: _____

PLZ/Ort: _____

Bundesland: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Bitte
freimachen
mit 0,45 €

**Konrad-Adenauer-Stiftung
Seminarorganisation
Urfelder Straße 221
Schloss Eichholz**

50389 Wesseling

Absender

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Ehrenamt: _____

Straße/HausNr: _____

PLZ/Ort: _____

Bundesland: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Bitte
freimachen
mit 0,45 €

**Konrad-Adenauer-Stiftung
Seminarorganisation
Urfelder Straße 221
Schloss Eichholz**

50389 Wesseling